



HERMANN SCHEER

Dr. rer.pol., Dr. h.c.

Mitglied des Deutschen Bundestages

Geb. 29.04.1944

Bundestagsabgeordneter und wissenschaftlicher Publizist.

Studium in Heidelberg und Berlin. Doktor der Wirtschafts- und Sozialwissenschaften, Ehrendoktor der Technischen Universität Bulgarien.

Träger des Alternativen Nobelpreises (1999), des Weltsolarpreises (1998), des Weltpreises für Bio-Energie (2000) und des Weltpreises für Windenergie (2004).

„Hero for the Green Century“ des TIME Magazine (2002)



Mitglied der SPD seit 1965. 1975–90 Vorsitzender der Antragskommission der SPD Baden-Württemberg. Seit 1993 Mitglied des SPD-Bundesvorstands.

Mitglied des Bundestages seit 1980 für den Bundestagswahlkreis Waiblingen. 1982-1990 Sprecher der SPD-Bundestagsfraktion für Abrüstung und Rüstungskontrolle. 1991-93 Vorsitzender des Bundestags-Unterausschusses Abrüstung und Rüstungskontrolle. 1994-97 Vorsitzender des Landwirtschaftsausschusses der Parlamentarischen Versammlung des Europarats.

In den Legislaturperioden 1998-2002 und seit 2002 in der Bundestagsfraktion Initiator der Aktionsprogramme Erneuerbare Energien (u.a. das Erneuerbare-Energien-Gesetz, 100.000-Dächer-Programm, Marktanzreizprogramm, Steuerbefreiung der Biokraftstoffe). Vorsitzender des Internationalen Parlamentarier-Forums für Erneuerbare Energien.

Seit 1988 ehrenamtlicher Präsident von EUROSOLAR, der gemeinnützigen Europäischen Vereinigung für Erneuerbare Energien.

Seit 2001 Vorsitzender des Weltrats für Erneuerbare Energien.

Bücher u.a.: Parteien contra Bürger? Die Zukunft der Parteiendemokratie (1979), Die Befreiung von der Bombe (1986), Sonnenstrategie (1993), Zurück zur Politik (1995), Solare Weltwirtschaft (1999), Klimawechsel (zusammen mit Carl Amery) (2001), Die Politiker (2003), Energieautonomie (2005)